Form No. 3474-674 Rev B

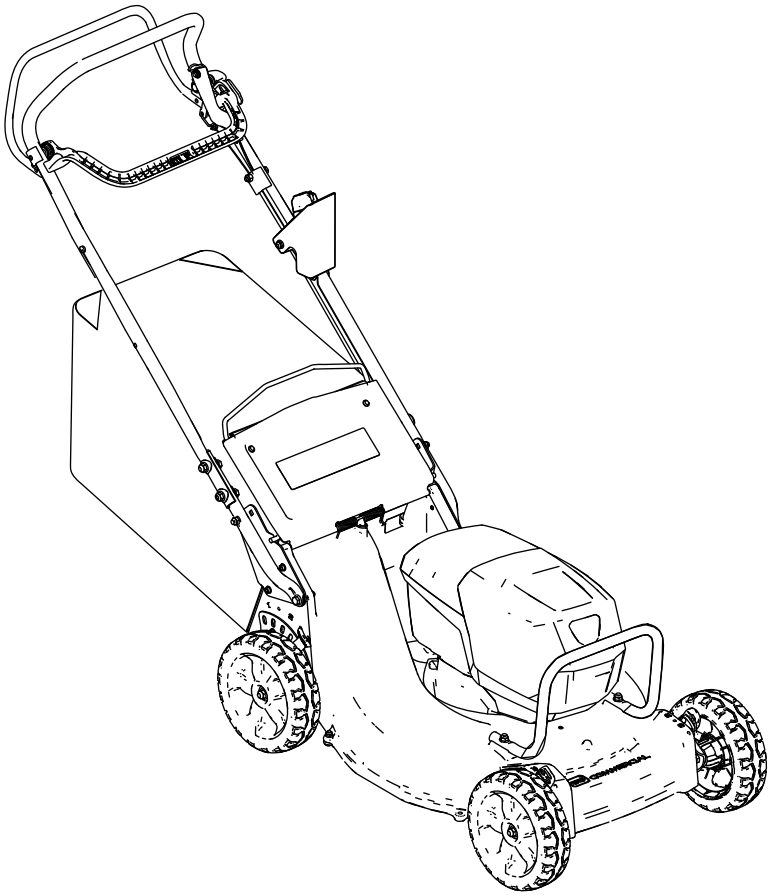
TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

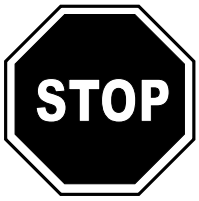
Professioneller 60 V Rasenmäher mit Recycler®bzw. Heckfänger (53 cm)

Modellnr. 22276—Seriennr. 415200000 und höher



Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

3474-674



Wenn Sie Unterstützung benötigen, besuchen Sie www.Toro.com/support für weitere Instruktionen oder Ressourcen, oder wenden Sie sich an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler, bevor Sie das Produkt zurückgeben.

Manipulieren oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine und prüfen Sie die einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen. Modifizieren oder manipulieren Sie nicht die Bedienelemente für die Motordrehzahl, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Einführung

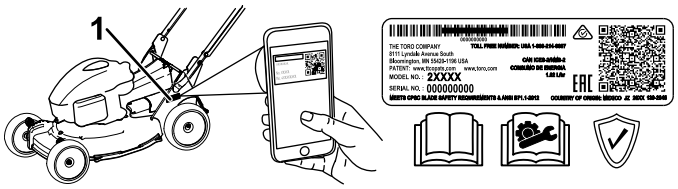
Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in privaten oder öffentlichen Anlagen gedacht. Er ist für die Verwendung von Flex-Force Power System® 60V Lithium-Ionen-Akkus ausgelegt. Diese Akkupacks sind so ausgelegt, dass sie nur mit dem Flex-Force™ 60V Lithium-Ionen-Akkuladegeräte geladen werden können.

Der zweckfremde Einsatz dieser Produkte kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Besuchen Sie www.toro.com hinsichtlich Sicherheitstipps, Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen**



g226623

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

Sicherheitswarnsymbol

Dieses Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) in diesem Handbuch und an der Maschine weißt auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie beachten müssen, um Unfälle zu vermeiden.



g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

Das Sicherheitswarnsymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnen, gefolgt von dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

GEFAHR bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können leichte** oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

© 2025—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: Mexiko
Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Sicherheitswarnsymbol 2
Sicherheit 3
Allgemeine Sicherheitshinweise zum Gerät 3
Sicherheitshinweise zum Rasenmäher 6
Zusätzliche Sicherheitshinweise 6
Sicherheits- und Bedienungsschilder 9
Einrichtung 14
1 Befestigung des Akkuladegeräts (optional) 14
2 Entfernen des Kabelschutzes 15
3 Montieren des unteren Holms 16
4 Montieren des Holms 17
5 Montieren des Kabelschutzes 17
6 Montieren des Fangkorbs 18
Produktübersicht 19
Technische Daten 19
Anbaugeräte/Zubehör 19
Vor dem Einsatz 20
Einsetzen des Akkupacks 20
Einstellen der Schnitthöhe 21
Einstellen der Holmhöhe 22
Während des Einsatzes 23
Anlassen der Maschine 23
Schnittgutrecyclen 23
Sammeln des Schnittguts 23
Verwenden des Selbstantriebs 25
Einstellen der Messerdrehzahl 25
Abstellen der Maschine 25
Entfernen des Akkupacks aus der Maschine 25
Betriebshinweise 26
Nach dem Einsatz 27
Aufladen des Akkupacks 27
Reinigen unter dem Gerät 28
Wartung 29
Empfohlener Wartungsplan 29
Einstellen des Selbstantriebs 29
Warten des Schnittmessers 30
Reinigen der Räder 33
Vorbereiten des Akkupacks für Recycling 33
Einlagerung 34
Fehlersuche und -behebung 35

Sicherheit

Allgemeine Sicherheitshinweise zum Gerät

⚠ WARNUNG:

Lesen Sie alle diesem Elektrowerkzeug beiliegenden Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten. Die Nichtbeachtung aller unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Sicherheitshinweisen bezieht sich auf Ihr über einen Stromanschluss (mit Stromkabel) oder mit einem Akku (kabellos) betriebenes Werkzeug.

1. **Sicherheit im Arbeitsbereich**

   A. **Der Arbeitsbereich muss sauber und gut beleuchtet sein.** Unordentliche oder dunkle Bereiche erhöhen die Unfallgefahr.

   B. **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

   C. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Ablenkungen können zu einem Verlust der Kontrolle führen.

2. **Elektrische Sicherheit**

   A. **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen reduzieren das Risiko eines Stromschlags.

   B. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

C. **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

D. **Ein Fehlgebrauch des Netzkabels für andere Zwecke ist untersagt. Das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Ausstecken des Elektrowerkzeugs verwenden. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.

E. **Verwenden Sie beim Betrieb des Elektrowerkzeugs im Freien ein für den Außenbereich geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung eines für den Außenbereich geeigneten Kabels verringert die Gefahr eines Stromschlags.

F. **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung unvermeidlich ist, verwenden Sie eine durch einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung.** Die Verwendung eines Fehlerstromschutzschalters reduziert die Gefahr eines Stromschlags.

3. **Persönliche Sicherheit**

A. **Seien Sie wachsam, achten Sie auf das, was Sie tun und lassen Sie bei der Benutzung des Elektrowerkzeugs gesunden Menschenverstand walten. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Körperverletzungen führen.

B. **Benutzen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Das Tragen von Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfesten Sicherheitsschuhen, Schutzhelm oder Gehörschutz unter entsprechenden Bedingungen reduziert die Gefahr von Körperverletzungen.

C. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen oder es in die Hand nehmen oder tragen.** Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit Ihrem Finger am Schalter bzw. von an die Stromversorgung angeschlossenen Elektrowerkzeugen bei eingeschaltetem Schalter erhöht die Unfallgefahr.

D. **Ziehen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel ab.** Ein an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs zurückgelassener Schlüssel kann zu Verletzungen führen.

E. **Strecken Sie sich nicht zu stark. Verlieren Sie nicht den Halt und behalten Sie zu jeder Zeit das Gleichgewicht.** Sie haben dann in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

F. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuck. Halten Sie Ihr Haar und Ihre Kleidung von beweglichen Teilen fern.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

G. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Staubabsaug- und -auffangsystemen vorhanden sind, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und ordnungsgemäß verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann staubbedingte Gefahren verringern.

H. **Lassen Sie nicht zu, dass Sie aufgrund der Gewohnheit, die Sie durch den häufigen Gebrauch von Werkzeugen erlangt haben, selbstgefällig werden und die Grundsätze der Werkzeugsicherheit ignorieren.** Eine unvorsichtige Handlung kann im Bruchteil einer Sekunde zu schweren Verletzungen führen.

4. **Verwendung und Pflege des Elektrowerkzeugs**

A. **Üben Sie keine Gewalt auf das Elektrowerkzeug aus. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

B. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Ein- und Ausschalter nicht funktioniert.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

C. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie ggf. den Akku aus dem Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile**

wechseln oder das Elektrowerkzeug lagern. Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko einer unbeabsichtigten Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs.

D. **Unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und nicht von Personen bedienen lassen, die mit dem Elektrowerkzeug oder dieser Anleitung nicht vertraut sind.** Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.

E. **Halten Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör instand. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind oder ob andere Bedingungen vorliegen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Bei Beschädigungen muss das Elektrowerkzeug vor der Verwendung repariert werden.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

F. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich seltener und sind leichter zu kontrollieren.

G. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, die Werkzeugaufsätze usw. gemäß dieser Anleitung und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten.** Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu einer gefährlichen Situation führen.

H. **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und öl- und fettfrei.** Rutschige Griffe und Griffflächen verhindern eine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen.

5. **Verwendung und Pflege des Akku-Werkzeugs**

   A. **Zum Aufladen nur das vom Hersteller angegebene Ladegerät verwenden.** Ein für einen Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung eines anderen Akkutyps eine Brandgefahr darstellen.

   B. **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit den speziell dafür vorgesehenen Akkus.** Bei der Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.

   C. **Halten Sie den Akku bei Nichtgebrauch von anderen Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Verbindung von einem Anschluss zum anderen herstellen können.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

   D. **Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus der Batterie austreten; vermeiden Sie den Kontakt. Bei versehentlichem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie zusätzlich einen Arzt auf.** Die aus dem Akku austretende Flüssigkeit kann zu Reizungen oder Verbrennungen führen.

   E. **Verwenden Sie keine beschädigten oder modifizierten Akkus oder Werkzeuge.** Beschädigte oder modifizierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten zeigen, das zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen kann.

   F. **Setzen Sie einen Akku oder ein Werkzeug keinem Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus.** Die Exposition gegenüber Feuer oder Temperaturen über 130°C (265°F) kann zu einer Explosion führen.

   G. **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das Werkzeug nicht außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Temperaturbereichs.** Unsachgemäßes Aufladen oder Laden bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs kann den Akku beschädigen und die Brandgefahr erhöhen.

6. **Wartung**

   A. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal warten, das nur original Ersatzteile verwendet.** Damit

wird gewährleistet, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

B. **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur vom Hersteller oder von autorisierten Dienstleistern durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise zum Rasenmäher

- **Den Rasenmäher nicht bei Regen oder Nässe betreiben.** Dies kann das Risiko eines Stromschlags erhöhen.
- **Den Rasenmäher nicht bei schlechtem Wetter benutzen, insbesondere dann nicht, wenn die Gefahr eines Gewitters besteht.** Dadurch wird das Risiko eines Blitzschlags reduziert.
- **Untersuchen Sie den Bereich, in dem der Rasenmäher eingesetzt werden soll, gründlich auf Wildtiere.** Wildtiere können durch den arbeitenden Rasenmäher verletzt werden.
- **Inspizieren Sie den Bereich, in dem der Rasenmäher eingesetzt werden soll, gründlich und entfernen Sie Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.** Herumgeschleuderte Objekte können zu Verletzungen führen.
- **Führen Sie vor dem Einsatz des Rasenmähers immer eine Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass das Messer und die Messerbaugruppe nicht abgenutzt oder beschädigt sind.** Abgenutzte oder beschädigte Teile erhöhen das Risiko von Verletzungen.
- **Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig auf Verschleiß und Abnutzung.** Ein abgenutzter oder beschädigter Fangkorb kann die Verletzungsgefahr erhöhen.
- **Halten Sie die Schutzvorrichtungen in Position. Die Schutzvorrichtungen müssen einwandfrei funktionieren und ordnungsgemäß angebracht sein.** Eine lose, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzvorrichtung kann zu Verletzungen führen.
- **Halten Sie alle Kühllufteinlässe frei von Verunreinigungen.** Blockierte Lufteinlässe und Verunreinigungen können zu Überhitzung oder Brandgefahr führen.
- **Tragen Sie beim Betrieb des Rasenmähers stets rutschfestes und schützendes Schuhwerk. Bedienen Sie den Rasenmäher niemals barfuß oder mit offenen Sandalen.** Auf diese Weise wird die Gefahr von Fußverletzungen durch Kontakt mit dem sich bewegenden Messer verringert.
- **Tragen Sie bei der Bedienung des Rasenmähers immer lange Hosen.** Freiliegende Haut erhöht die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen durch aufgeschleuderte Objekte.
- **Den Rasenmäher nicht in feuchtem Gras betreiben. Gehen Sie immer; rennen Sie nie.** Dadurch wird die Gefahr des Ausrutschens und Fallens und damit des Verletzens verringert.
- **Betreiben Sie den Rasenmäher nicht an übermäßig steilen Hängen.** Dadurch wird die Gefahr des Kontrollverlusts, des Ausrutschens und des Fallens und damit des Verletzens verringert.
- **Achten Sie bei Arbeiten an Hängen immer auf einen sicheren Stand, arbeiten Sie immer quer zum Hang, niemals bergauf oder bergab, und seien Sie bei Richtungswechseln äußerst vorsichtig.** Dadurch wird die Gefahr des Kontrollverlusts, des Ausrutschens und des Fallens und damit des Verletzens verringert.
- **Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts gehen oder den Rasenmäher in Ihre Richtung ziehen. Achten Sie immer auf Ihre Umgebung.** Dies verringert das Risiko, während des Betriebs zu stolpern.
- **Greifen Sie nicht in die Messer und andere gefährliche, sich bewegende Teile, während diese noch in Bewegung sind.** Dadurch wird die Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile verringert.
- **Stellen Sie vor dem Beseitigen von eingeklemmtem Material oder dem Reinigen des Rasenmähers sicher, dass alle Stromschalter ausgeschaltet sind und der Akku abgeklemmt wurde.** Eine unerwartete Inbetriebnahme des Rasenmähers kann zu schweren Verletzungen führen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

1. **Schulung**
   - Der Bediener der Maschine ist für alle Unfälle oder Gefahren für Dritte und deren Eigentum verantwortlich.
   - Lassen Sie Kinder nicht mit der Maschine, dem Akkupack oder dem Akkuladegerät spielen; das Mindestalter von Benutzern ist möglicherweise von örtlichen Vorschriften vorgegeben.
   - Lassen Sie keine Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung und Kenntnisse die Maschine, den Akkupack oder das

Akkuladegerät verwenden, außer sie wurden ausreichend in Bezug auf die sichere Verwendung und die mit der Verwendung zusammenhängenden Gefahren unterwiesen und arbeiten unter Aufsicht.

- Vor der Verwendung des Akkupacks und des Akkuladegeräts alle Anweisungen und Warnaufkleber auf diesen Produkten lesen.

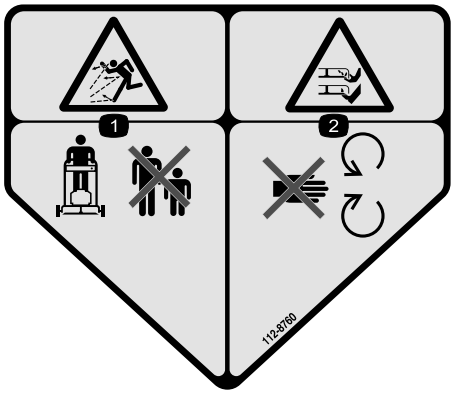
2. **Vorbereitung**
   - Ersetzen Sie alle beschädigten oder unleserlichen Aufkleber.
   - Verwenden Sie nur einen von Toro angegebenen Akkupack. Die Verwendung von anderem Zubehör oder Anbaugeräten kann ein Verletzungs- oder Brandrisiko bergen.
   - Das Einstecken des Akkuladegeräts in eine Steckdose, die nicht die richtige Spannung aufweist, kann zu einem Brand oder Stromschlag führen. Bei einem anderen Anschlussdesign müssen Sie bei Bedarf einen Adapter für den Anbaugerätstecker verwenden, der richtig für die entsprechende Steckdose konfiguriert ist.
   - Verwenden Sie keine beschädigten oder veränderten Akkupacks oder Akkuladegeräte, da sie sich unerwartet verhalten und Brand, Explosion oder Verletzungen verursachen können.
   - Wenn das Stromkabel des Akkuladegeräts beschädigt ist, treten Sie für Ersatz mit einem Vertragshändler in Kontakt.
   - Verwenden Sie keine nicht aufladbaren Akkus.
   - Laden Sie den Akkupack nur mit einem von Toro angegebenen Akkuladegerät. Ein für einen Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung eines anderen Akkutyps eine Brandgefahr darstellen.
   - Laden Sie den Akkupack nur in einem gut belüfteten Bereich auf.
   - Setzen Sie einem Akkupack oder ein Akkuladegerät keinem Feuer oder Temperaturen von über 68 °C aus.
   - Befolgen Sie alle Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akkupack nicht außerhalb des in der Anweisung angegeben Temperaturbereichs. Andernfalls kann der Akku beschädigt werden und die Brandgefahr steigen.
3. **Betrieb**
   - Bleiben Sie immer von den Auswurföffnungen fern.
   - Kuppeln Sie den Selbstantrieb aus (falls vorhanden), bevor Sie die Maschine einschalten.
   - Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten: Stellen Sie sicher, dass der Elektrostarttaster aus der Zündung entfernt ist, bevor Sie den Akkupack einsetzen und die Maschine benutzen.
   - Halten Sie die Maschine an, entfernen Sie den Elektrostarttaster, entfernen Sie den Akkupack aus der Maschine und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine warten oder reinigen.
   - Entfernen Sie den Akkupack und den Elektrostarttaster aus der Maschine, wenn Sie sie unbeaufsichtigt lassen oder bevor Sie Zubehör wechseln.
   - Werfen Sie das Schnittgut nicht gegen Personen aus. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material auf Sie zurückprallen kann. Stellen Sie das/die Messer ab, wenn Sie eine Kiesoberflächen überqueren.
   - Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Gelände kann dazu führen, dass Sie das Gleichgewicht oder den Halt verlieren.
   - Wenn die Maschine einen Gegenstand trifft oder anfängt zu vibrieren, stellen Sie sofort die Maschine ab, entfernen Sie den Elektrostarttaster, entfernen Sie den Akkupack und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine auf Schäden untersuchen. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
   - Halten Sie die Maschine an und entfernen Sie den Elektrostarttaster, bevor Sie die Maschine zum Transport aufladen.
   - Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akkupack austreten. Vermeiden Sie Kontakt. Wenn Sie die Flüssigkeit versehentlich berühren, mit Wasser spülen. Wenn die Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt, suchen Sie einen Arzt auf. Vom Akku ausgestoßene Flüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
4. **Wartung und Lagerung**
   - Halten Sie die Maschine an, entfernen Sie den Elektrostarttaster, entfernen Sie den Akkupack aus der Maschine und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand

gekommen sind, bevor Sie die Maschine warten oder reinigen.

- Versuchen Sie nicht, die Maschine zu reparieren, außer in dem in den Anweisungen angegebenen Maße. Lassen Sie die Maschine durch einen Vertragshändler mit identischen Ersatzteilen instand setzen.
- Schärfen Sie ein stumpfes Messer von beiden Seiten, um das Gleichgewicht zu erhalten. Reinigen Sie das Messer und stellen Sie sicher, dass es in Balance ist.
- Beim Warten des Messers darauf achten, dass sich das Messer auch bei getrennter Stromversorgung noch bewegen kann.
- Um eine bestmögliche Leistung sicherzustellen, verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Andere Ersatz- und Zubehörteile können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.
- Warten Sie die Maschine: Halten Sie die Schnittkanten scharf und sauber, um eine bestmögliche und sichere Leistung zu gewährleisten. Halten Sie die Holme trocken, sauber und öl- und fettfrei. Lassen Sie die Schutzvorrichtungen in funktionierendem Zustand dort, wo sie hingehören. Halten Sie die Messer scharf. Verwenden Sie nur identische Messer.
- Solange in den Anweisungen nicht anders angegeben, lassen Sie beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile nur von einem autorisierten Vertragshändler reparieren bzw. austauschen.
- Halten Sie den Akku bei Nichtgebrauch von Metallobjekten fern, z. B. Briefklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben, die eine Verbindung von einem Pol zu einem anderen herstellen können. Ein Kurzschließen der Akkupole kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen.
- Prüfen Sie das Messer und die Motorbefestigungsschrauben regelmäßig auf Festigkeit.
- **ACHTUNG**: ein falsch gehandhabtes Akkupack kann ein Brandrisiko darstellen oder Verätzungen verursachen. Demontieren Sie den Akkupack nicht. Erwärmen Sie den Akkupack nicht über 68 °C und verbrennen Sie ihn nicht. Ersetzen Sie den Akkupack nur durch ein Originalakkupack von Toro. Die Verwendung eines anderen Akkupacktyps kann zu einem Brand oder einer Explosion führen. Halten Sie Akkupacks von Kindern fern und bewahren sie in der Originalverpackung auf, bis Sie sie verwenden.
- Entsorgen Sie den Akku nicht durch Verbrennen. Die Zellen können explodieren. Prüfen Sie vor Ort geltende Gesetze in Bezug auf mögliche spezielle Anweisungen zur Entsorgung.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

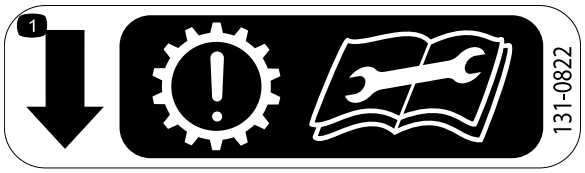
Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal112-8760

112-8760

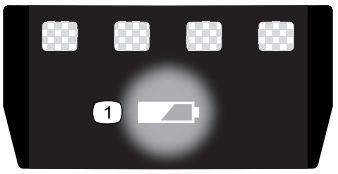
1. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
2. Gefahr von Schnittverletzungen/einer Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



decal131-0822

131-0822

1. Selbstantrieb: Das Getriebe kann sich vorzeitig abnutzen, wenn der Riemen zu stark gespannt ist; Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten ausführen.



decal137-9461

137-9461

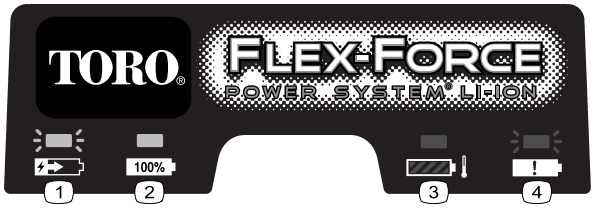
1. Akkuladestand



decal140-8492

140-8492

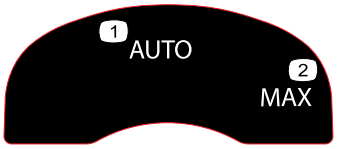
1. Von offenem Feuer oder Flammen fernhalten.
2. Nicht Regen aussetzen.
3. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
4. Recyceln Sie die Akkus ordnungsgemäß.
5. Enthält Lithium-Ionen, nicht unsachgemäß entsorgen.



decal145-3129

145-3129

1. Der Akkupack lädt.
2. Der Akkupack ist vollständig aufgeladen.
3. Der Akku ist nicht im geeigneten Temperaturbereich.
4. Akku Ladefehler



decal134-4691

134-4691

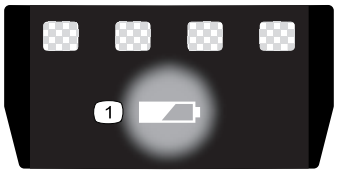
1. Auto-Drehzahl
2. Maximale Drehzahl



decal137-9490

137-9490

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Recyceln
3. Enthält Lithium-Ionen, nicht wegwerfen.
4. Von offener Flamme freihalten.
5. Nicht Regen aussetzen.



decal137-9461

137-9461

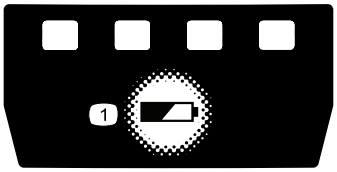
1. Akkuladestand



decal161-3784

161-3784

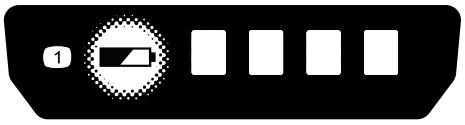
1. Der Akkupack lädt.
2. Der Akkupack ist vollständig aufgeladen.
3. Der Akku ist nicht im geeigneten Temperaturbereich.
4. Akku Ladefehler



decal161-3764

161-3764

1. Akkuladestand



decal161-3763

161-3763

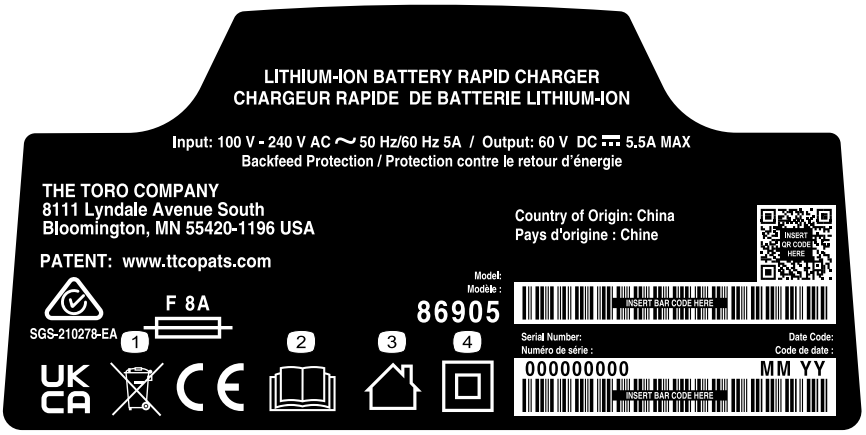
1. Akkuladestand



decal145-8299

145-8299

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Recycling-Programm für Hochenergie-Akkus
3. Recyceln Sie die Akkus.
4. Bitte nur sachgerecht entsorgen
5. Von offenem Feuer oder Flammen fernhalten
6. Nicht Regen aussetzen
7. Gefahr durch Stromschlag



decal161-3783

161-3783

1. Bitte nur sachgerecht entsorgen
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Für den Gebrauch im Innenbereich
4. Doppelt isoliert



decal144-3175

144-3175

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Drücken Sie zum Anlassen der Maschine den Bügel zum Holm und drücken Sie die Taste.
3. Lassen Sie den Bügel los, um die Maschine abzustellen.



decal116-7583

116-7583

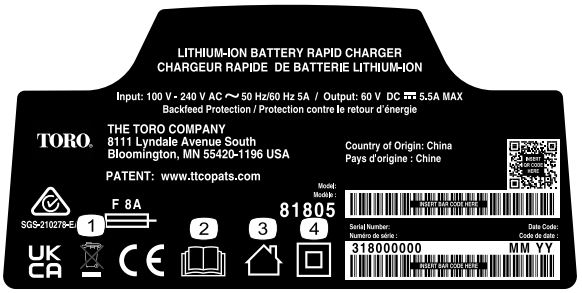
1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; setzen Sie das Gerät nur nach entsprechender Schulung ein.
2. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne Heckauswurfklappe oder Fangkorb ein.
4. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen oder Füßen durch das Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.
5. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
6. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen und Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer horizontal zum Hang. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Maschine verlassen. Sammeln Sie vor Beginn der Mäharbeiten Schutt und Geröll auf. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.



decal137-9496

137-9496

1. Der Akkupack lädt.
2. Der Akkupack ist vollständig aufgeladen.
3. Der Akku ist nicht im geeigneten Temperaturbereich.
4. Akku Ladefehler



decal144-6035

144-6035

1. Bitte nur sachgerecht entsorgen
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Für den Gebrauch im Innenbereich
4. Doppelt isoliert



decal161-3755

161-3755

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Recycling-Programm für Hochenergie-Akkus
3. Recyceln Sie die Akkus.
4. Bitte nur sachgerecht entsorgen
5. Von offenem Feuer oder Flammen fernhalten
6. Nicht Regen aussetzen
7. Gefahr durch Stromschlag

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Befestigungsmaterial (nicht enthalten)	2	Befestigung des Akkuladegeräts (optional).
2	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen des Kabelschutzes.
3	Obere Holmbaugruppe Unterer Holm Schraube (5/16" x 1¾") Sicherungsbundmutter (5/16") Wellenscheibe	1 2 4 4 8	Montieren des unteren Holms.
4	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren des Holms.
5	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren des Kabelschutzes.
6	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren des Fangkorbs.

Wichtig: **Nehmen Sie den Kunststoffschutz ab und alle anderen Kunststoffteile oder Verpackungen ab, mit denen die Maschine abgedeckt ist. Werfen Sie sie ab.**

Wichtig: **Der Akkupack ist beim Kauf nicht vollständig aufgeladen. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal verwenden, siehe Aufladen des Akkupacks (Seite 27).**

1

Befestigung des Akkuladegeräts (optional)

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Befestigungsmaterial (nicht enthalten)

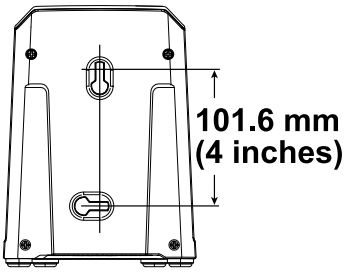
Verfahren

Sie können bei Bedarf das Ladegerät mit den Aussparungen zur Wandmontage auf der Rückseite des Ladegeräts an der Wand befestigen.

Befestigen Sie es im Innenbereich (wie z. B. in einer Garage oder an einem anderen trockenen Ort) in der Nähe einer Steckdose und außerhalb der Reichweite von Kindern.

In Bild 3 finden Sie Hinweise zum Befestigen des Ladegeräts.

Schieben Sie das Ladegerät über die richtig angebrachten Befestigungen, um das Ladegerät zu befestigen (Befestigungen liegen nicht bei).



g290534

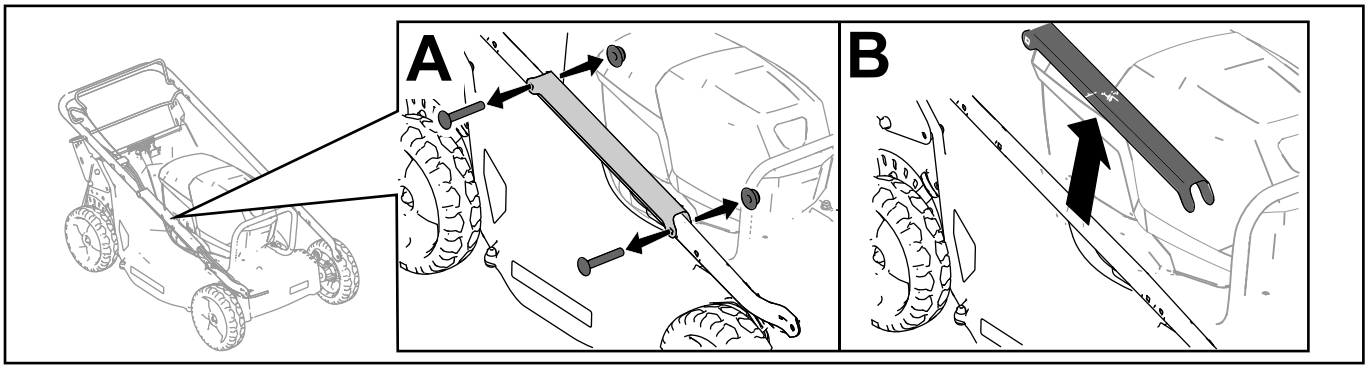
Bild 3

2

Entfernen des Kabelschutzes

Keine Teile werden benötigt

Verfahren



g328502

Bild 4

3

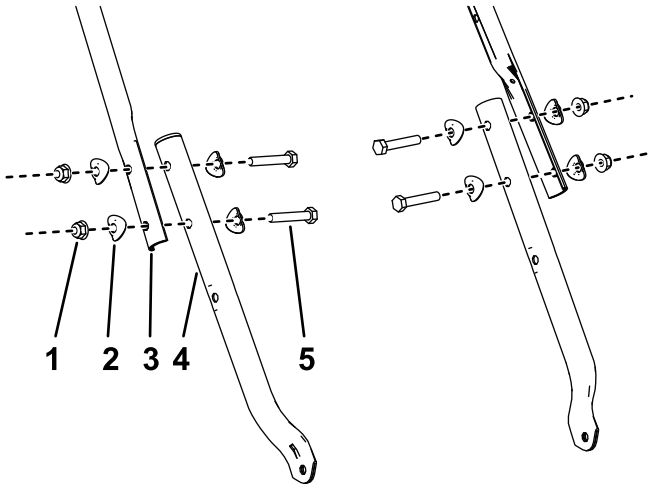
Montieren des unteren Holms

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Obere Holmbaugruppe
2	Unterer Holm
4	Schraube (5/16" x 1¾")
4	Sicherungsbundmutter (5/16")
8	Wellenscheibe

Verfahren

Montieren Sie den unteren Holm, wie in Bild 5 abgebildet.



g340673

Bild 5

1. Sicherungsbundmutter (5/16")
2. Wellenscheibe
3. Obere Holmbaugruppe
4. Unterer Holm
5. Schraube (5/16" x 1¾")

4

Montieren des Holms

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

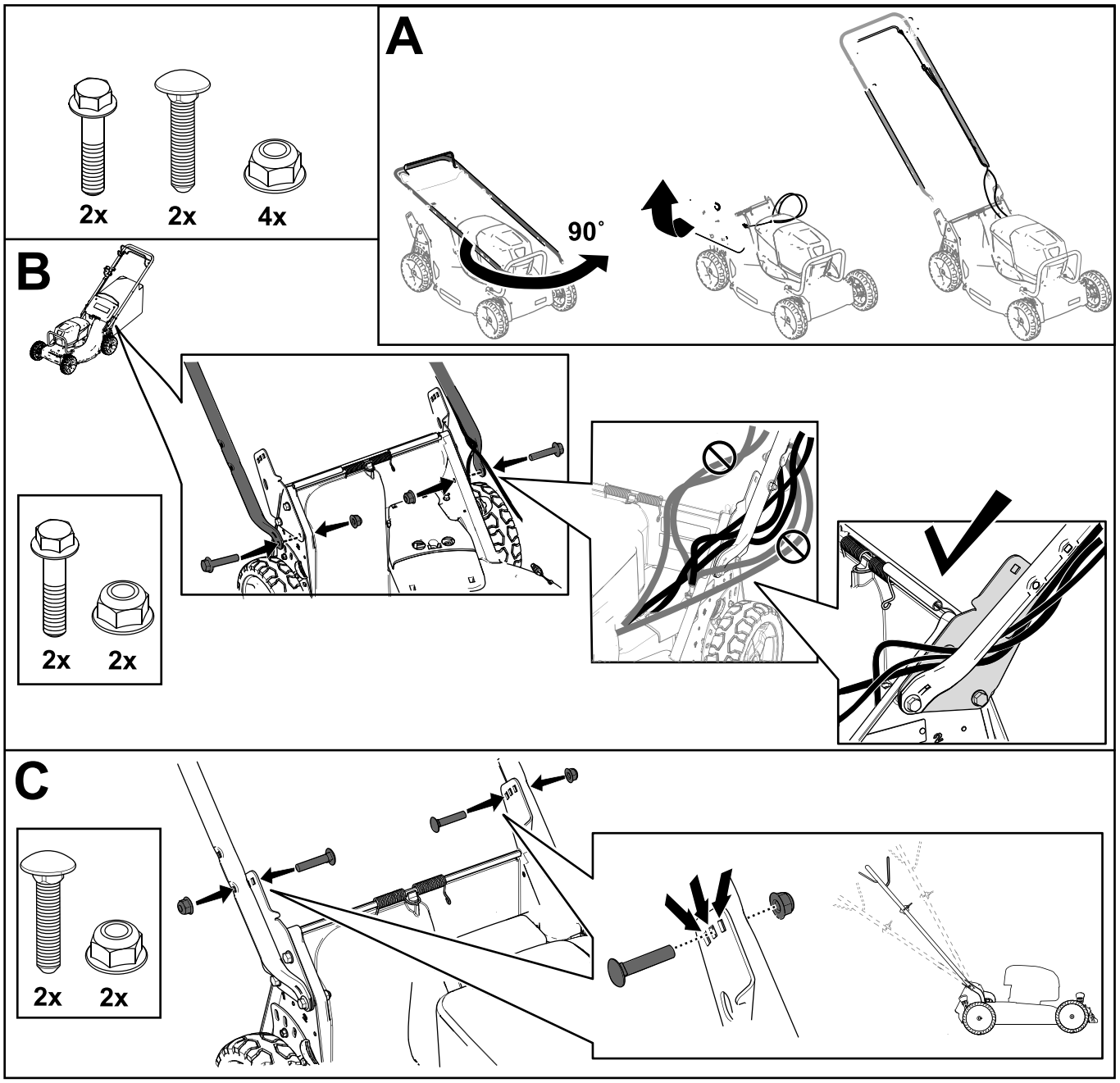


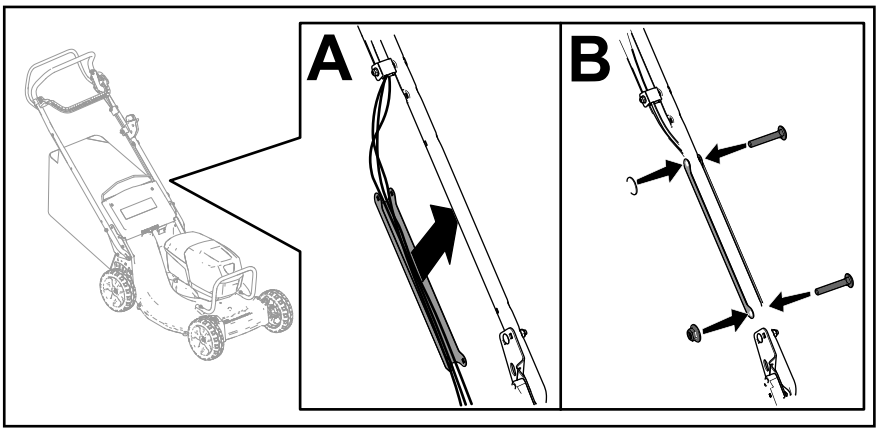
Bild 6

5

Montieren des Kabelschutzes

Keine Teile werden benötigt

Verfahren



g350108

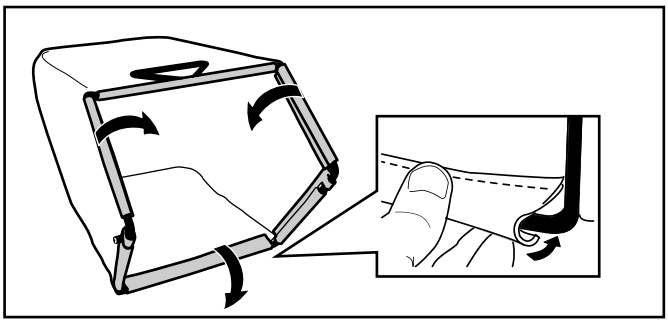
Bild 7

6

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren



g238450

Bild 8

Produktübersicht

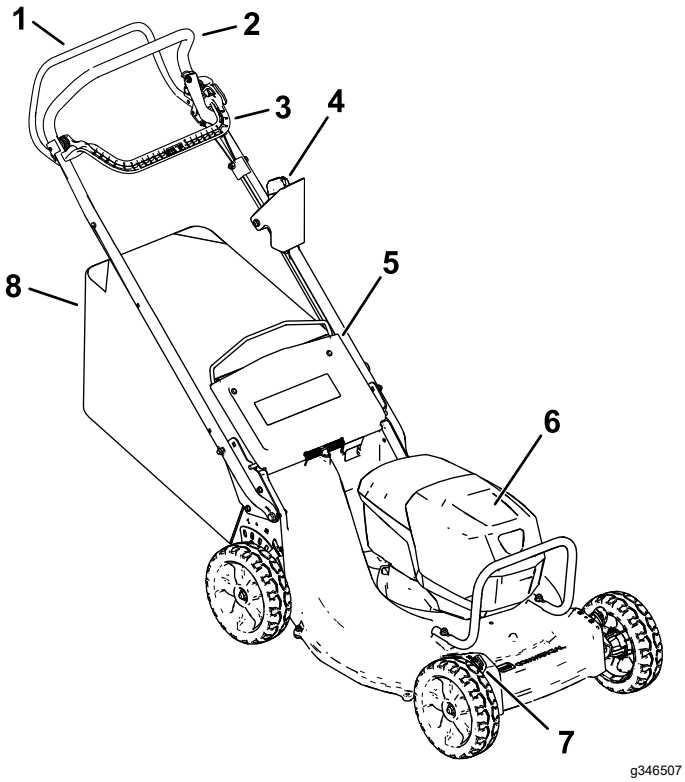


Bild 9

1. Selbstantriebsbügel
2. Holm
3. Schaltbügel
4. Elektrostarttaster
5. Heckablenkblech
6. Akkukasten
7. Schnitthöheneinstellhebel (4)
8. Fangkorb

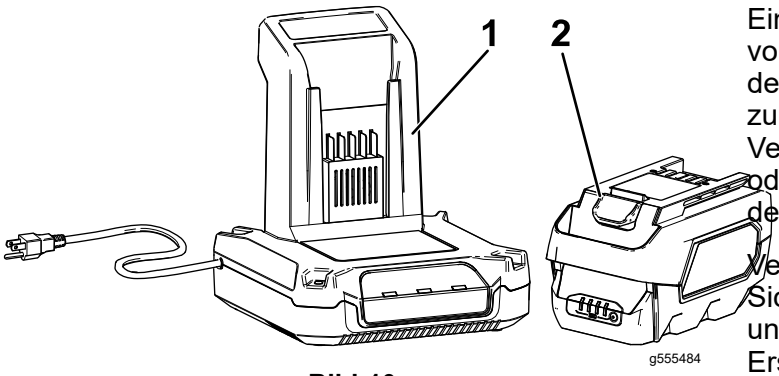


Bild 10

1. Akkuladegerät Modell 81805
2. Akkupack Modell 68810 (2)

Technische Daten

Akkupack

Modell	**68810**
Akkupackleistung	10,0 Ah 540 Wh
Akkuherstellerangabe = Max. 60 Volt und 54 Volt nominal. Tatsächliche Spannung hängt von der Last ab.	

Akkuladegerät

Modell	**81805**
Typ	60 Volt MAX, Lithium-Ionen-Akku-Schnellladegerät
Eingabe	100 bis 240 V AC ~5,0 A, 50/60 Hz
Ausgabe	60V DC ⎓ 5,5A MAX

Geeignete Temperaturbereiche

Aufladen/Lagern des Akkupacks bei	5 °C bis 40 °C*
Verwendung des Akkus bei	-30 °C bis 49 °C
Verwendung der Maschine bei	0 °C bis 49 °C*

*Die Ladezeit wird verlängert, wenn Sie den Akkupack nicht in diesem Bereich aufladen.

Lagern Sie die Maschine, den Akkupack und das Akkuladegerät an einem sauberen und trockenen Ort.

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder einen offiziellen Toro-Distributor oder navigieren Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Verwenden Sie nie Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller; diese könnten sich eventuell als gefährlich erweisen.

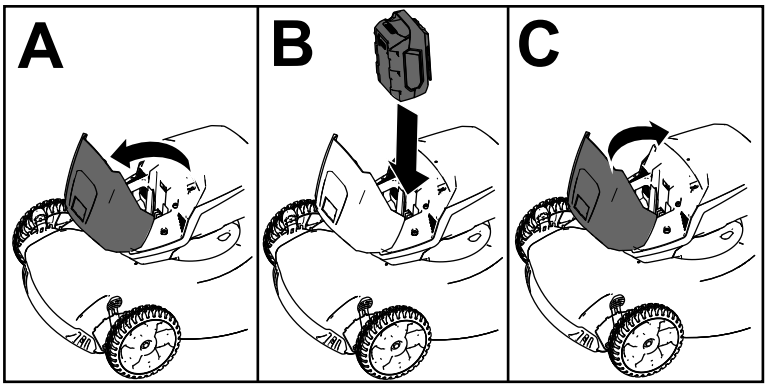
Betrieb

Vor dem Einsatz

Einsetzen des Akkupacks

Wichtig: **Verwenden Sie den Akkupack nur bei Temperaturen im angemessenen Bereich, siehe Technische Daten (Seite 19).**

1. Stellen Sie sicher, dass die Entlüftungen am Akku keinen Staub und keine Rückstände enthalten.
2. Öffnen Sie den Deckel des Akkukastens (A in Bild 11).
3. Richten Sie die Vertiefung im Akkupack mit der Nase an der Maschine aus und schieben Sie den Akkupack in den Kasten, bis er in seiner Position einrastet (B in Bild 11).
4. Schließen Sie den Deckel des Akkukastens (C in Bild 11).



g303151

Bild 11

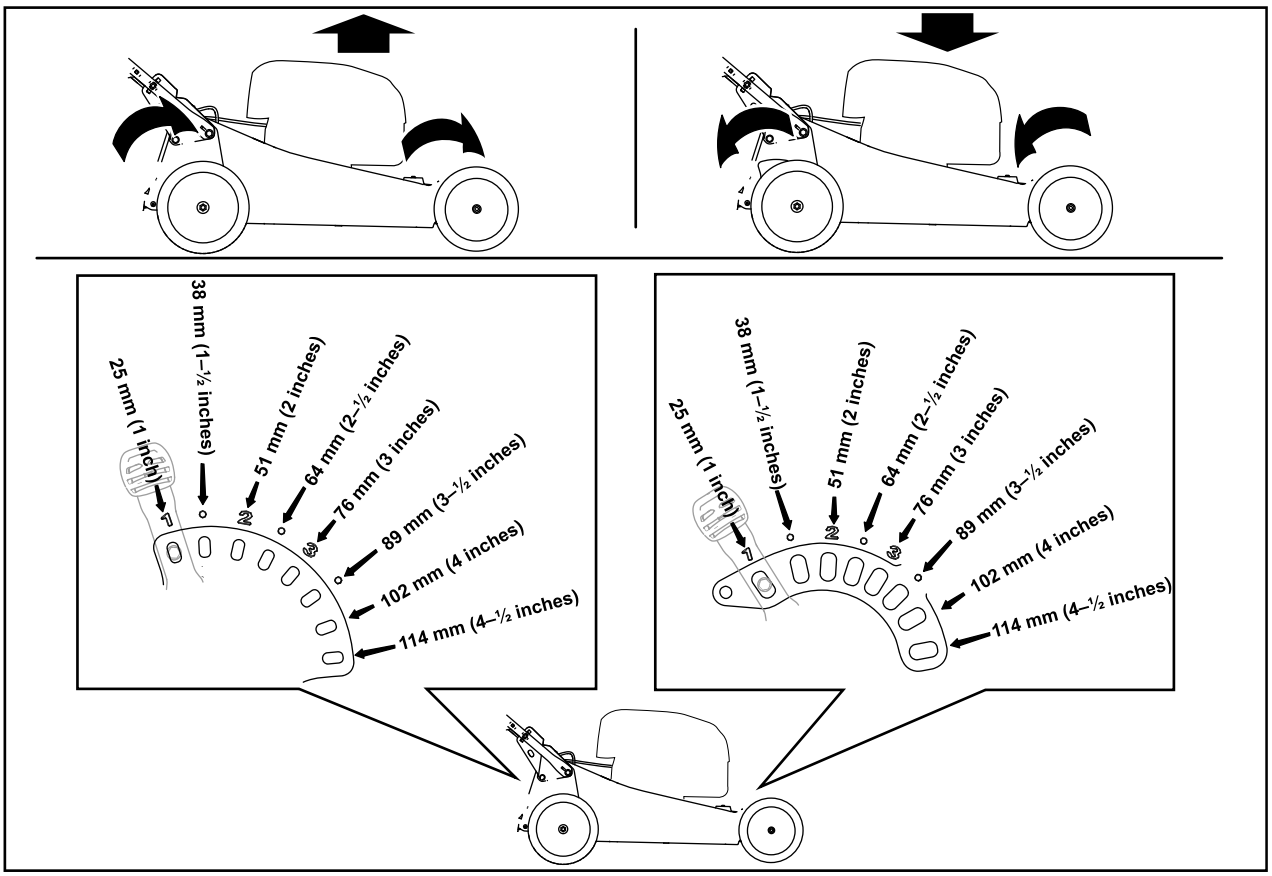
Einstellen der Schnitthöhe

⚠ WARNUNG:

Beim Einstellen der Schnitthöhenhebel können Ihre Hände ein bewegliches Messer berühren und Sie können schwere Verletzungen erleiden.

- **Schalten Sie vor dem Einstellen der Schnitthöhe den Motor ab, entfernen Sie die elektrische Starttaste und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

Stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein (Bild 12).

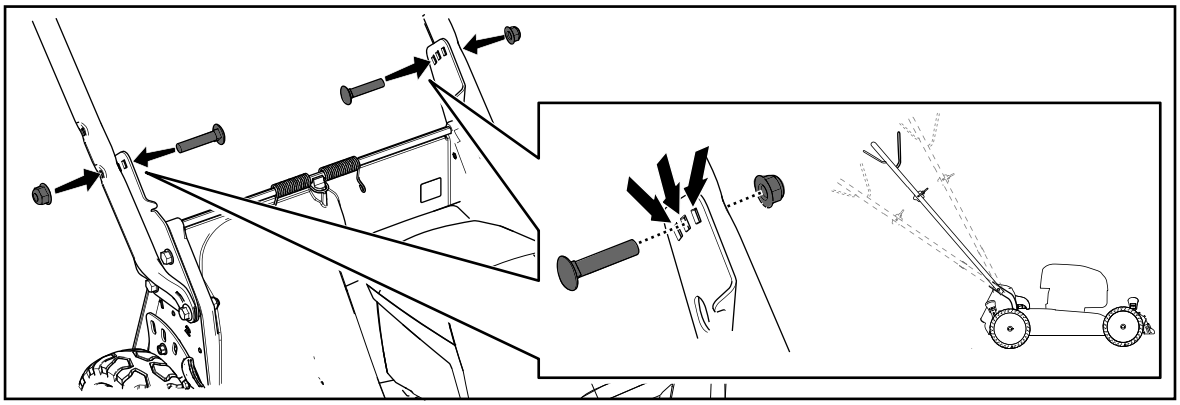


g303150

Bild 12

Einstellen der Holmhöhe

Sie können den Holm in Position 1 oder 3 anheben oder absenken, je nachdem welche Sie als angenehmer empfinden (Bild 13).



g331956

Bild 13

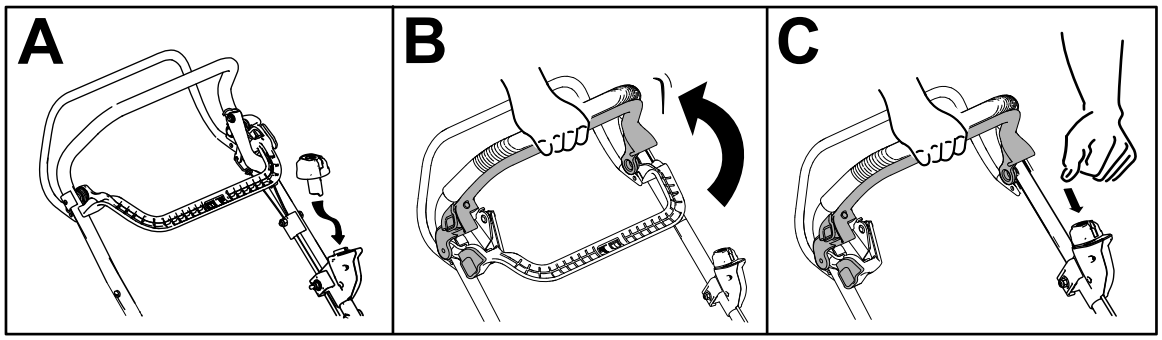
1. Entfernen Sie beide Holmschrauben und -muttern.
2. Stellen Sie den Griff in die gewünschte Höheneinstellung.
3. Sichern Sie den Holm mit den vorher entfernten Schrauben und zugehörigen Muttern.

Während des Einsatzes

Anlassen der Maschine

1. Vergewissern Sie sich, dass der Akkupack in der Maschine ist; siehe Einsetzen des Akkupacks (Seite 20).

   Hinweis: Wenn sich der Akkufachdeckel nicht vollständig schließt, ist der Akkupack nicht vollständig eingesetzt.
2. Stecken Sie den Elektrostarttaster in den Elektrostartschalter (A in Bild 14).
3. Drücken Sie den Schaltbügel und halten Sie ihn gegen den Holm (B in Bild 14).
4. Halten Sie den Elektrostarttaster gedrückt, bis der Motor startet (C in Bild 14).



g331970

Bild 14

Schnittgutrecyclen

Der Rasenmäher ist werksseitig auf das Recyceln von Schnittgut und Laub eingestellt.

Nehmen Sie ggf. den Fangkorb vom Gerät ab, bevor Sie das Schnittgut recyclen. Siehe Entfernen des Grasfangkorbs (Seite 24).

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

⚠ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Ersatzkorb des Herstellers aus.

⚠ WARNUNG:

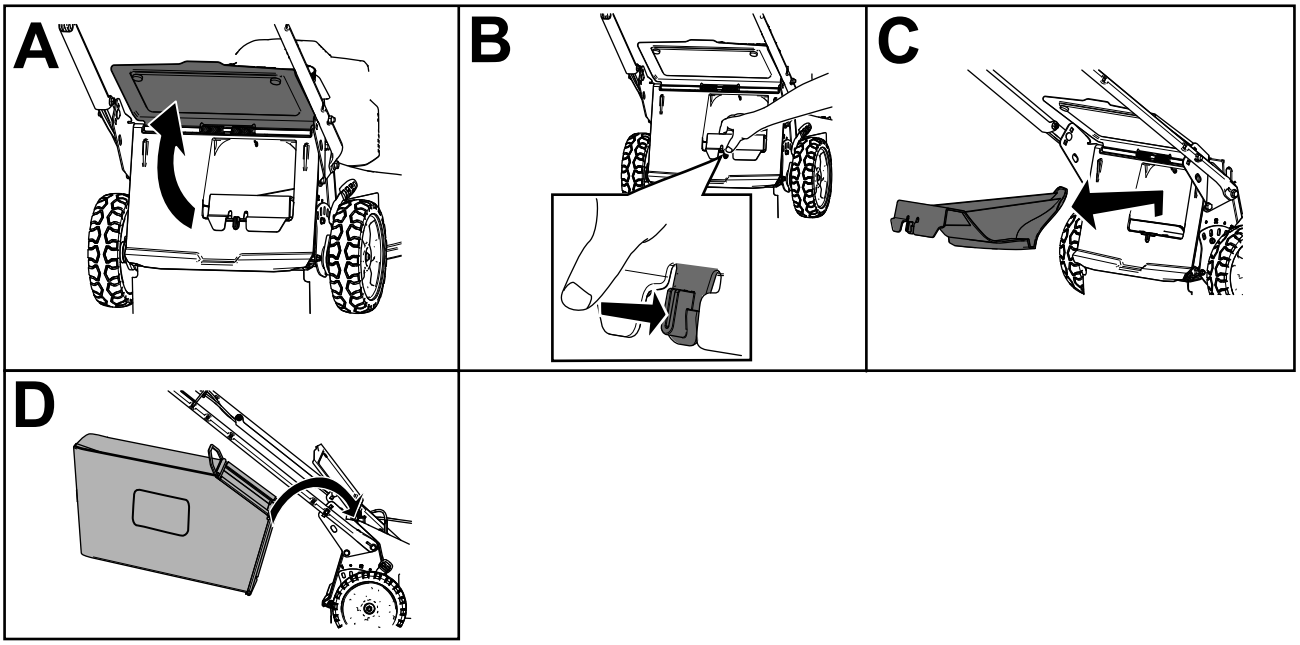
Die Messer sind scharf; ein Berühren kann zu schweren Verletzungen führen.

Schalten Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Montieren des Fangkorbs

1. Schalten Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und halten Sie es hoch (A in Bild 15).

3. Drücken Sie zum Entfernen der Heckauswurfklappe mit dem Daumen auf den Riegel und ziehen die Klappe aus der Maschine (B und C in Bild 15).
4. Setzen Sie die Enden der Fangkorbstange in die Kerben an der Unterseite des Holms ein und bewegen den Fangkorb nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass die Enden der Stange richtig in den Kerben sitzen (D in Bild 15).
5. Senken Sie das Heckablenkblech ab, bis es auf dem Fangkorb aufliegt.



g303153

Bild 15

Entfernen des Grasfangkorbs

⚠ GEFAHR

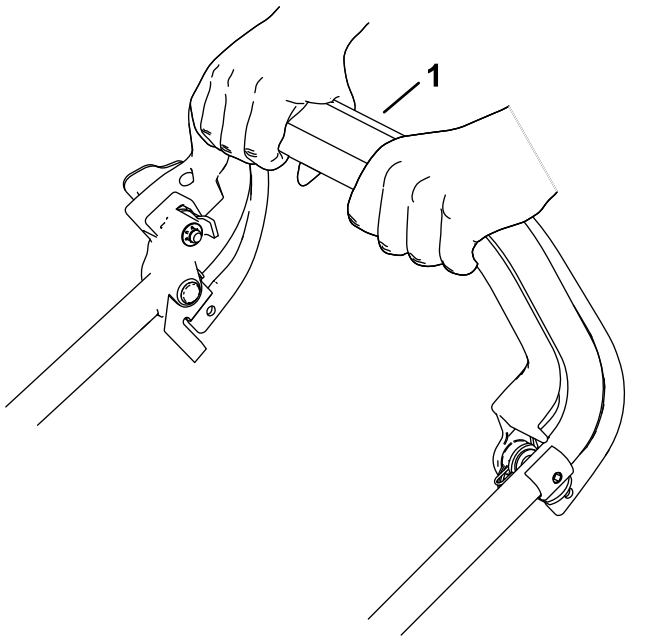
Die Maschine kann Schnittgut und andere Gegenstände durch eine Öffnung im Maschinengehäuse herausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht herausgeschleudert werden, können sie und Unbeteiligte schwer oder sogar tödlich verletzen.

- **Nehmen Sie nie den Fangkorb ab und lassen dann die Maschine an, wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist.**
- **Öffnen Sie das Heckablenkblech der Maschine nie bei laufender Maschine.**

1. Schalten Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie das Heckablenkblech an.
3. Nehmen Sie die Fangkorbstange am Fangkorb aus den Kerben an der Unterseite des Griffs (A von Bild 15).
4. Setzen Sie die Heckauswurfklappe ein (B in Bild 15).
5. Senken Sie das hintere Ablenkblech ab (C in Bild 15).

Verwenden des Selbstantriebs

Der Selbstantrieb wird eingekuppelt, wenn Sie den Selbstantriebsbügel gegen den Führungsholm drücken und ihn dort halten (Bild 16).



g331972

Bild 16

1. Selbstantriebsbügel

Lassen Sie den Selbstantriebsbügel los, um den Selbstantrieb auszukuppeln.

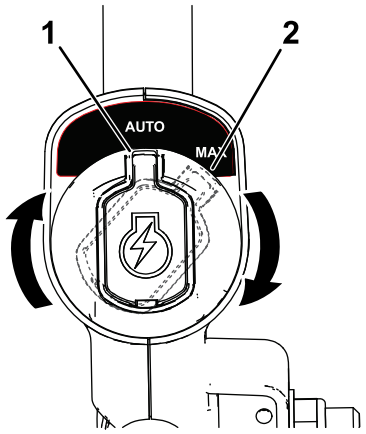
Hinweis: Die Maschine hat eine Freilaufkupplung, die das Zurückziehen der Maschine vereinfacht. Zum Auskuppeln der Kupplungen müssen Sie den Rasenmäher ggf. 2,5 cm oder mehr nach vorne schieben, nachdem Sie den Selbstantriebsbügel losgelassen haben.

Einstellen der Messerdrehzahl

Diese Maschine verfügt über 2 Messerdrehzahleinstellungen: AUTO und MAX.

- In der AUTO-Stellung stellt sich die Messerdrehzahl automatisch für eine höhere Effizienz ein. Die Maschine erkennt Änderungen in den Mähbedingungen und erhöht die Messerdrehzahl nach Bedarf, um die Schnittqualität zu erhalten.
- In der MAX-Stellung bleibt die Messerdrehzahl immer auf der maximalen Drehzahl.

Drehen Sie den Schlüssel im Schlüsselschalter auf eine der beiden Stellungen, um die Einstellung der Messerdrehzahl anzupassen (Bild 17).



g337279

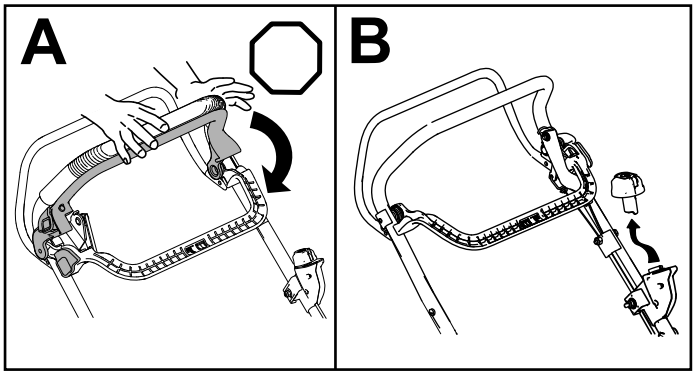
Bild 17

1. AUTO-Stellung
2. MAX-Stellung

Abstellen der Maschine

1. Lassen Sie den Schaltbügel los (A in Bild 18).
2. Entfernen Sie den Elektrostarttaster aus dem Elektrostarschalter (B in Bild 18).
3. Entfernen Sie den Akkupack, siehe Entfernen des Akkupacks aus der Maschine (Seite 25).

   Hinweis: Entnehmen Sie den Akkupack jedes Mal, wenn Sie die Maschine nicht verwenden.



g331971

Bild 18

Entfernen des Akkupacks aus der Maschine

1. Öffnen Sie den Deckel des Akkukastens.
2. Drücken Sie den Akkuriegel, um den Akkupack zu lösen und ziehen Sie den Akkupack heraus.
3. Schließen Sie den Deckel des Akkukastens.

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.
- Vermeiden Sie, dass das Messer auf Fremdkörper aufprallt. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen Sie den Elektrostarttaster ab, entfernen Sie den Akkupack und warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Maschine auf Schäden kontrollieren.
- Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch ein Toro Originalersatzmesser aus.

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 64 mm, 76 mm oder 89 mm mähen. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter der 64-mm-Einstellung, es sei denn, das Gras wächst sehr fein, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach. Die Laufzeit wird verbessert, wenn Sie das Gras mit einer größeren Schnitthöhe mähen.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und eine langsamere Geschwindigkeit wählen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt, kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.
- Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abdrosseln des Motors verursachen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- In sehr trockenen Bedingungen besteht eine Brandgefahr. Halten Sie alle lokalen Brandgefahrwarnungen ein und entfernen Sie trockenes Gras und Laub von der Maschine.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das Messer.
- Langsamer mähen.
- Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, mähen Sie mit einer höheren Schnitthöhe und dann mit der gewünschten Schnitthöhe.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Nach dem Einsatz

Aufladen des Akkupacks

Wichtig: **Der Akkupack ist beim Kauf nicht vollständig aufgeladen. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal verwenden, setzen Sie den Akkupack in das Ladegerät ein und laden es auf, bis die LED-Anzeige angibt, dass der Akkupack ganz aufgeladen ist. Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen.**

Wichtig: **Laden Sie den Akkupack nur bei Temperaturen im angemessenen Bereich, siehe Technische Daten (Seite 19).**

Hinweis: Drücken Sie bei Bedarf die Taste für die Akkuladeanzeige auf dem Akkupack, um den aktuellen Ladestand anzuzeigen (LED-Anzeigen).

1. Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen und die Ladeanschlüssen am Akku und am Ladegerät frei von Staub und Schmutz sind.

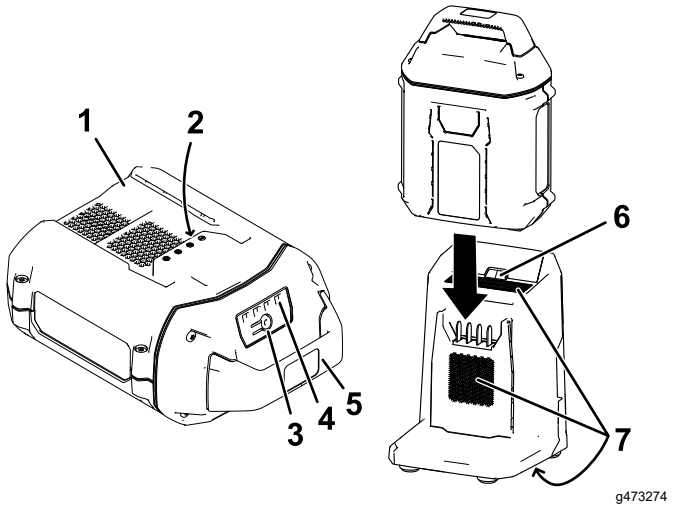


Bild 19

1. Akkufach
2. Akku-Anschlussklemmen
3. Taste für Akkuladeanzeige
4. LED-Anzeigeleuchten (aktueller Ladezustand)
5. Holm
6. LED-Anzeigeleuchte Ladegerät
7. Entlüftungsbereiche am Ladegerät

2. Fluchten Sie das Loch im Akkupack (Bild 19) mit der Zunge am Ladegerät aus.
3. Schieben Sie den Akkupack in das Ladegerät, bis es einrastet (Bild 19).
4. Schieben Sie zum Herausnehmen des Akkupacks den Akkupack nach hinten aus dem Ladegerät.

5. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der LED-Anzeigeleuchten auf dem Akkuladegerät.

Anzeige-leuchte	Anzeige
Aus	Kein Akkupack eingeführt
Grün blinkend	Akkupack wird aufgeladen
Grün	Akkupack ist aufgeladen
Rot	Der Akkupack und/oder Akkuladegerät ist nicht im geeigneten Temperaturbereich
Rot blinkend	Akkupack Ladefehler*

* Weitere Informationen finden Sie unter Fehlersuche und -behebung (Seite 35).

Wichtig: **Der Akku kann zwischen den Einsätzen für kurze Zeiträume auf dem Ladegerät belassen werden.**

Wenn der Akku für längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den/die Akku(s) aus dem Ladegerät; siehe Einlagerung (Seite 34).

Reinigen unter dem Gerät

Wartungsintervall: Nach jeder Verwendung

Um die beste Leistung zu gewährleisten, halten Sie die Unterseite der Maschine kurz nach Beendigung des Mähens sauber und reinigen Sie unter der Maschine. Achten Sie besonders darauf, die Ablenkbleche sauber zu halten (Bild 20).

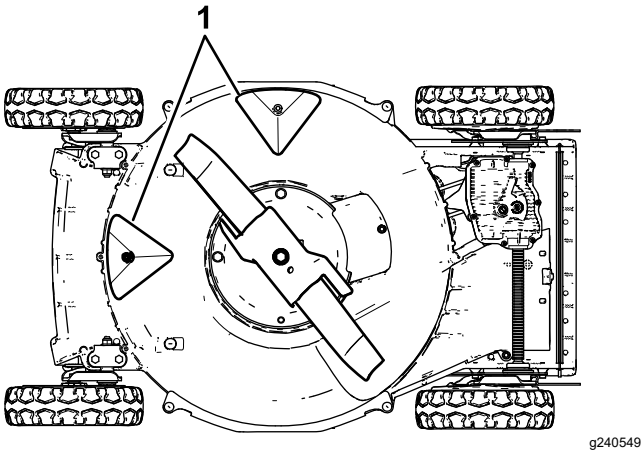


Bild 20

1. Ablenkbleche

Reinigen

⚠ WARNUNG:

Die Maschine kann Ablagerungen unter der Maschine lockern.

- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
- **Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Holm), wenn der Motor läuft.**
- **Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.**

1. Senken Sie die Maschine auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
2. Stellen Sie die Maschine auf eine befestigte Fläche.
3. Schalten Sie die Maschine ein und rasten Sie das Messer ein.
4. Halten Sie einen Gartenschlauch auf Holmhöhe und spritzen Sie einen Wasserstrahl vor das **rechte** Hinterrad (Bild 21).

   Hinweis: Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus.

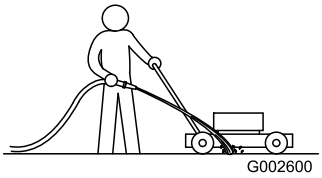


Bild 21

1. Rechtes Hinterrad

5. Stellen Sie das Wasser ab, wenn kein Schnittgut mehr herausgespült wird, und schieben Sie den Rasenmäher auf einen trockenen Bereich.
6. Lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um die Unterseite der Maschine auszutrocknen.

Abschaben

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Mähwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Schalten Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie den Elektrostarttaster und den Akku aus der Maschine.
3. Legen Sie das Gerät auf die Seite.
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Schaber. Vermeiden Sie Grate oder scharfe Kanten.
5. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.

Wartung

Entfernen Sie den Elektrostarttaster und den Akkupack aus der Maschine, bevor Sie die Maschine warten oder reinigen.

Stellen Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese einstellen, reinigen, verstauen, oder reparieren.

Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Ersatz- und Zubehörteile.

Prüfen und warten Sie die Maschine regelmäßig. Lassen Sie die Maschine von einem offiziellen Vertragshändler reparieren.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 25 Betriebsstunden	• Ziehen Sie lose Befestigungen an.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte. • Prüfen Sie den Beschleuniger auf Abnutzung oder Beschädigungen. • Prüfen Sie die Messerbremszeit bis zum Stillstand. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich sonst für eine Reparatur an Ihren Toro-Vertragshändler.
Nach jeder Verwendung	• Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.
Alle 40 Betriebsstunden	• Reinigen Sie die Räder und der Zahnräder.
Alle 50 Betriebsstunden	• Schärfen Sie das Schnittmesser oder tauschen Sie es aus. Schärfen oder tauschen Sie das Messer häufiger aus, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kante schneller stumpf machen.
Alle 100 Betriebsstunden	• Ziehen Sie lose Befestigungen an.

Einstellen des Selbstantriebs

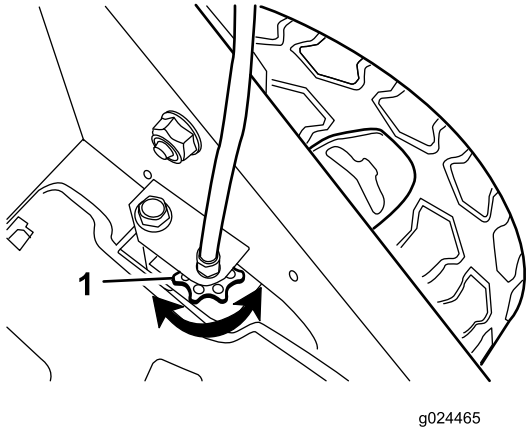
Wenn die Maschine neu ist, der Selbstantrieb ausgefallen ist oder die Maschine nach vorne kriecht, müssen Sie den Treibriemen einstellen.

1. Bewegen Sie die Maschine nach draußen und auf eine befestigte Fläche in der Nähe einer festen Wand, um sicher zu verhindern, dass sich die Maschine vorwärts bewegt, während der Motor eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie die Maschine so, dass die Vorderreifen die Wand berühren.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet ist und keine Gegenstände enthält, die von der Maschine aufgegriffen werden könnten.
3. Lassen Sie den Motor an, siehe Anlassen der Maschine (Seite 23).
4. Ziehen Sie den Selbstantriebsbügel zum Holm.

   Hinweis: Die Räder sollten sich drehen, wenn der SelbstantriebsBügel gerade den Holm berührt.
5. Stellen Sie den Motor ab.
6. Wenn Sie die Maschine einstellen müssen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Wenn sich die Räder nicht bei eingekuppeltem Selbstantriebsbügel drehen, ist der Treibriemen zu lose. Drehen Sie das Steuerhandrad für den Radantrieb (Bild 22) um eine Umdrehung nach rechts und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.



g024465

Bild 22

1. Steuerhandrad für den Radantrieb

- Wenn sich die Räder drehen, bevor der Selbstantriebsbügel ganz eingekuppelt ist, ist der Treibriemen zu fest. Drehen Sie das Steuerhandrad für den Radantrieb (Bild 22) um eine Umdrehung nach links und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

7. Drehen Sie bei einem neuen Treibriemen das Handrad der Antriebswelle um eine weitere Umdrehung nach rechts, um die normale Dehnung des Riemens in der Einfahrzeit zu ermöglichen.

   Hinweis: Sie können diesen Schritt auslassen, wenn Sie einen gebrauchten Riemen einstellen.

Warten des Schnittmessers

Mähen Sie immer mit einem scharfen Messer. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerhäckseln.

1. Schalten Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie den Akkupack, siehe Entfernen des Akkupacks aus der Maschine (Seite 25).
3. Legen Sie die Maschine auf die Seite wie in Bild 23 dargestellt.

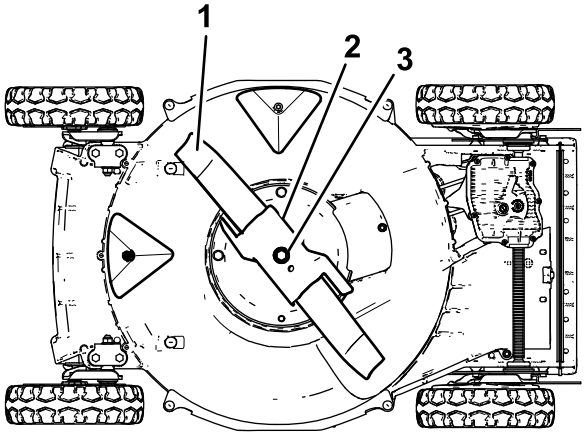


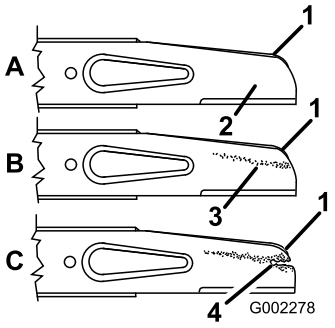
Bild 23

1. Messer
2. Beschleuniger
3. Messerschraube und Sicherungsscheibe

Prüfen des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 24A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers prüfen. Wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bild 24B und CBild 24) feststellen, tauschen Sie das Messer aus, siehe Entfernen des Messers (Seite 32).



g002278

Bild 24

1. Windflügel
2. Der flache Teil des Messers
3. Abnutzung
4. Es bildet sich ein Schlitz

Hinweis: Montieren Sie für eine optimale Leistung ein neues Messer vor dem Saisonbeginn. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.

⚠ GEFAHR

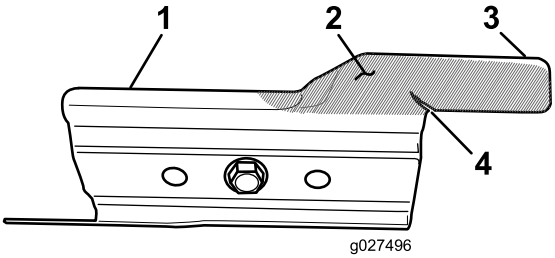
Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

Prüfen des Beschleunigers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie den Beschleuniger auf Abnutzung oder Beschädigungen.

Prüfen Sie den Beschleuniger auf extreme Abnutzungen (Bild 25). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann (besonders in dem als Punkt 2 in Bild 25 abgebildeten Bereich), prüfen Sie den Beschleuniger vor dem Verwenden der Maschine. Wenn Sie feststellen, dass eine Nase am Beschleuniger zu einer scharfen Kante abgenutzt ist, oder dass ein Riss vorhanden ist, tauschen Sie den Beschleuniger aus.



g027496

Bild 25

1. Beschleuniger
2. Abnutzungsbereich
3. Nase
4. Rissbildung

⚠ WARNUNG:

Ein abgenutzter oder beschädigter Beschleuniger kann zerbrechen und ein Teil des Beschleunigers kann herausgeschleudert werden und Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Prüfen Sie den Beschleuniger regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Tauschen Sie einen abgenutzten oder defekten Beschleuniger aus.**

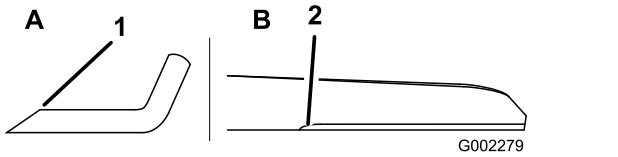
Entfernen des Messers

1. Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer.
2. Nehmen Sie die Messerschraube, Sicherungsscheibe, den Beschleuniger und das Messer ab (Bild 24).

Schärfen des Messers

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Schärfen Sie das Schnittmesser oder tauschen Sie es aus. Schärfen oder tauschen Sie das Messer häufiger aus, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kante schneller stumpf machen.

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 26A), und den Radius der inneren Schnittkante (Bild 26B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.



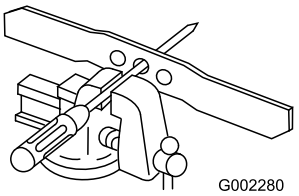
g002279

Bild 26

1. Schärfen Sie das Messer nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

Auswuchten des Messers

1. Prüfen Sie die Auswuchtung des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubendreherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 27).



g002280

Bild 27

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Wenn sich ein Ende des Messers nach unten dreht, feilen Sie dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche), bis sich beide Enden des Messers nicht mehr nach unten drehen.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro Messer, den Beschleuniger, die Sicherungsscheibe und die Messerschraube. Die Windflügel müssen nach oben in Richtung des Mähergehäuses zeigen.

   Hinweis: Ziehen Sie die Messerschraube mit 82 N·m an.

   ⚠ WARNUNG:

   Der Einsatz der Maschine ohne den Beschleuniger kann dazu führen, dass sich das Messer bewegt, verbiegt oder bricht. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen für sie oder Unbeteiligte führen.

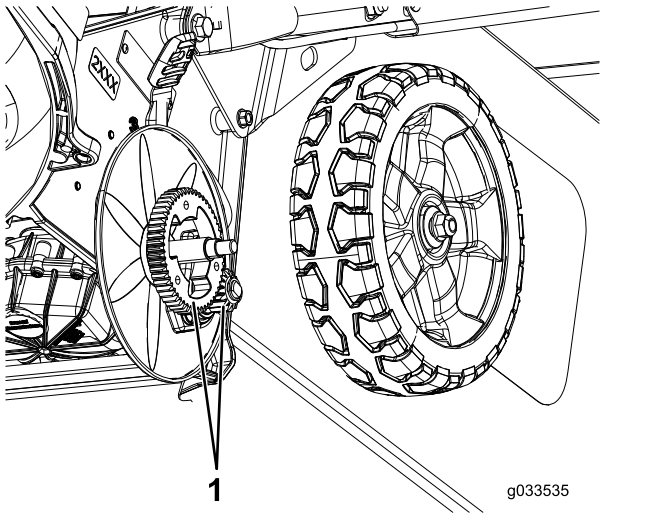
   Setzen Sie die Maschine nie ohne Beschleuniger ein.

2. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.

Reinigen der Räder

Wartungsintervall: Alle 40 Betriebsstunden

1. Nehmen Sie die Hinterräder ab und entfernen Rückstände vom Zahnradbereich.



g033535

Bild 28

1. Zahnräder

2. Tragen Sie nach dem Reinigen etwas Gleitschutzmittel auf die Zahnräder auf.

Hinweis: Wenn Sie die Maschine in extremen Bedingungen einsetzen, halten die Zahnräder länger, wenn Sie die Räder häufiger reinigen.

Hinweis: Reinigen Sie die Lager nicht mit einem Hochdruckreiniger, da die Lagerdichtungen beschädigt werden können.

Vorbereiten des Akkupacks für Recycling

Wichtig: **Decken Sie die Pole des Akkupacks nach dem Ausbau mit extra starkem Klebeband ab. Versuchen Sie nicht, den Akkupack zu zerstören oder auseinanderzubauen oder Teile zu entfernen.**

Informationen zum verantwortungsvollen Recyceln des Akkus erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Verwaltung oder Ihrem Toro-Vertragshändler.

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, um die Maschine für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten; siehe Wartung (Seite 29).

Stellen Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese einstellen, reinigen, verstauen, oder reparieren.

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, um sie sauber und geschützt zu halten.

Wichtig: **Lagern Sie die Maschine, den Akkupack und das Ladegerät nur bei Temperaturen im angemessenen Bereich, siehe Technische Daten (Seite 19).**

Wichtig: **Wenn Sie den Akkupack für die Nebensaison aufbewahren, laden Sie ihn soweit auf, bis 1 oder 2 LED-Anzeigebalken auf dem Akku grün leuchten. Lagern Sie ein ganz aufgeladenes oder ganz leeres Akku nicht ein. Wenn Sie die Maschine wieder verwenden möchten, laden Sie den Akkupack auf, bis die linke Anzeigeleuchte am Ladegerät grün leuchtet oder alle vier LED-Anzeigen am Akku grün leuchten.**

1. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung (d. h. entfernen Sie den Akkupack) und prüfen Sie sie nach der Verwendung auf Schäden.
2. Bewahren Sie die Maschine nicht mit eingebautem Akkupack auf.
3. Bewahren Sie die Maschine, den Akkupack und das Ladegerät an einem geschlossenen, sauberen, trockenen, gut belüfteten und für Kinder unzugänglichen Ort auf.
4. Bewahren Sie die Maschine, den Akkupack und das Akkuladegerät nicht zusammen mit Ätzmitteln auf, wie z. B. Gartenchemikalien und Enteisungssalzen.
5. Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu minimieren, lagern Sie den Akkupack nicht außerhalb oder innerhalb von Fahrzeugen.
6. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Mähergehäuses.
7. Reinigen unter dem Gerät; siehe Reinigen unter dem Gerät (Seite 28).
8. Prüfen Sie den Messerzustand; siehe Prüfen des Messers (Seite 31).
9. Prüfen Sie den Zustand des Beschleunigers, siehe Prüfen des Beschleunigers (Seite 31).
10. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
11. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

Fehlersuche und -behebung

Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Schritte aus. Alle weiteren Prüfungen, Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen von einem offiziellen Kundendienstzentrum oder einem ähnlich qualifizierten Fachmann ausgeführt werden, wenn Sie das Problem nicht selbst beheben können.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Maschine startet nicht.	1. Der/die Akku(s) ist/sind nicht vollständig in der Maschine eingerastet.	1. Nehmen Sie den/die Akku(s) aus der Maschine heraus und setzen Sie sie wieder ein, stellen Sie dabei sicher, dass er/sie vollständig eingesetzt und verriegelt ist/sind.
	2. Der/die Akku(s) ist/sind nicht aufgeladen.	2. Entfernen Sie den/die Akku(s) aus der Maschine und laden Sie sie auf.
	3. Der/die Akku(s) ist/sind beschädigt.	3. Tauschen Sie die Akkus aus.
	4. Es gibt ein anderes elektrisches Problem mit der Maschine.	4. Wenden Sie sich an einen offiziellen Toro-Vertragshändler.
Die Maschine läuft nicht oder nicht durchgehend.	1. Die Leitungen der Akkus sind feucht.	1. Lassen Sie den/die Akku(s) trocknen oder trocknen oder wischen Sie sie mit einem Tuch trocken.
	2. Der/die Akku(s) ist/sind nicht vollständig in der Maschine eingerastet.	2. Nehmen Sie den/die Akku(s) aus der Maschine heraus und setzen Sie sie wieder ein, stellen Sie dabei sicher, dass er/sie vollständig eingesetzt und verriegelt ist/sind.
Die Maschine erreicht seine Höchstleistung nicht.	1. Die Akkupackladung ist zu niedrig.	1. Entfernen Sie den/die Akku(s) aus der Maschine und laden Sie diese(n) vollständig auf.
	2. Die Entlüftungsöffnungen des Akkus sind verstopft.	2. Reinigen Sie die Entlüftungen.
Der/die Akku(s) verliert(en) schnell die Ladung.	1. Der/die Akku(s) liegen über oder unter dem entsprechenden Temperaturbereich.	1. Bringen Sie den/die Akku(s) an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.
	2. Die Maschine ist überlastet.	2. Mähen Sie das Gras mit einer größeren Schnitthöhe oder gehen Sie beim Mähen langsamer.
Das Ladegerät funktioniert nicht.	1. Das Ladegerät ist über oder unter dem geeignete Temperaturbereich.	1. Trennen Sie das Akkuladegerät vom Strom und bringen Sie es an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.
	2. Die Steckdose, in welcher das Ladegerät steckt, ist nicht mit dem Stromnetz verbunden.	2. Lassen Sie die Steckdose von einem Fachelektriker reparieren.
Die LED-Anzeigeleuchte am Ladegerät leuchtet rot.	1. Das Akkuladegerät und/oder Akkupack ist nicht im geeigneten Temperaturbereich.	1. Trennen Sie das Akkuladegerät vom Strom und bringen Sie Akkuladegerät und Akkupack an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die LED-Anzeigeleuchte am Ladegerät blinkt rot.	1. Die Kommunikation zwischen Akkupack und Ladegerät ist defekt.	1. Nehmen Sie den Akkupack aus dem Akkuladegerät, ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose und warten Sie 10 Sekunden. Stecken Sie das Akkuladegerät wieder in die Steckdose und legen Sie den Akkupack in das Ladegerät. Wenn die LED-Anzeigeleuchte am Akkuladegerät immer noch rot blinkt, wiederholen Sie den Vorgang. Wenn die LED-Anzeigeleuchte nach 2 Versuchen immer noch rot blinkt, entsorgen Sie den Akkupack ordnungsgemäß an einer Akkusammelstelle.
	2. Der Akkupack ist schwach.	2. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler, wenn sich der Akku noch im Garantiezeitraum befindet, oder entsorgen Sie den/die Akku(s) ordnungsgemäß in einer Recyclingeinrichtung.
Die Maschine gibt einen Piepton aus.	1. Der Akkupack ist nicht aufgeladen.	1. Entfernen Sie den Akkupack aus der Maschine und laden Sie ihn auf.
	2. Die Maschine ist in einer unsicheren Position für den Betrieb.	2. Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine während des Betriebs nicht in einem extremen Winkel befindet.
	3. Die Maschine ist überlastet.	3. Mähen Sie das Gras mit einer größeren Schnitthöhe oder gehen Sie beim Mähen langsamer.
	4. Es gibt ein anderes elektrisches Problem mit der Maschine.	4. Versuchen Sie die anderen Maßnahmen zur Fehlerbehebung. Wenn der Alarmton weiterhin ertönt, wenden Sie sich an einen offiziellen Toro-Vertragshändler.
Der Selbstantrieb der Maschine funktioniert nicht.	1. Der Treibriemen des Selbstantriebs ist falsch eingestellt oder defekt.	1. Stellen Sie den Bowdenzug des Selbstantriebs ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus.
Die Maschine oder der Messermotor erzeugt übermäßige Vibrationen oder Geräusche.	1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig.	1. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus.
	2. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker.	2. Ziehen Sie die Muttern fest.
	3. Im Mähwerk haben sich Mährückstände angesammelt.	3. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts.
	4. Die Motorbefestigungsschrauben sind lose.	4. Ziehen Sie die Motorbefestigungs-schrauben an.
Die Schnittqualität ist schlechter bzw. nicht zufriedenstellend.	1. Das Messer ist stumpf.	1. Lassen Sie das Messer schärfen oder austauschen.
	2. Im Mähwerk haben sich Mährückstände angesammelt.	2. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts.
Das Grassammelvermögen hat sich verschlechtert bzw. ist nicht zufriedenstellend.	1. Die Maschine ist überlastet.	1. Mähen Sie das Gras in einer höheren Schnitthöhe.
	2. Im Grasfangkorb haben sich Ablagerungen angesammelt.	2. Reinigen Sie das Innere des Grasfangkorbs von Staub und Verunreinigungen.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Maschine schneidet ungleichmäßig.	1. Das Messer ist stumpf.	1. Lassen Sie das Messer schärfen oder austauschen.
	2. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster.	2. Variieren Sie Ihr Mähmuster.
	3. Das Mähwerk ist beschädigt.	3. Wenden Sie sich an einen offiziellen Toro-Vertragshändler.

Hinweise:



Count on it.